



Senioren – Info v. 30.09.2026

Hessische Senioren auf den Spuren der Kelten



Am 29. September 2026 besuchte eine Gruppe hessischer Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Sonnenschein die Keltenwelt am Glauberg.

Der Ausflug führte an einen besonderen Ort, an dem Archäologie, Geschichte und Natur auf eindrucksvolle Weise miteinander verbunden sind.

Organisiert wurde die Fahrt vom Seniorenvertreter Karl Sellent.



Im Forschungszentrum und Archäologischen Park tauchte die Gruppe in die geheimnisvolle Welt der Kelten ein und konnte die Spuren einer längst vergangenen Kultur neu entdecken.

Bei einer fachkundigen Führung durch eine Archäologin erwarteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Museum außergewöhnliche Funde aus der Eisenzeit.



Im Mittelpunkt stand der weltberühmte „Keltenfürst vom Glauberg“ – eine lebensgroße Sandsteinstatue eines keltischen Kriegers mit seiner charakteristischen Blattkrone. Zusammen mit reichen Grabbeigaben und kunstvoll gearbeiteten Fundstücken vermittelt sie einen eindrucksvollen Einblick in die Lebenswelt der Kelten vor mehr als 2.400 Jahren. Die einzigartigen Funde gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen keltischer Kultur in Europa und machen den Glauberg zu einer herausragenden archäologischen Fundstätte in Hessen. Überliefert sind auch die über 450 Jahre andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Römern, die zur Errichtung des Limes und nach dem Sieg der Römern zu einer tiefgreifenden Veränderung der keltischen Welt führten.



Nach der interessanten und kurzweiligen Führung stärkte sich die Gruppe im angeschlossenen Bistro bei einem Keltischen Gemüsetopf. Bei Kaffee und anderen Erfrischungen entwickelte sich schnell ein reger Austausch. Es gab viel zu erzählen – insbesondere über die gemeinsame Zeit im Berufsleben bei der BA, die dabei gesammelten Erfahrungen sowie zahlreiche Geschichten und Anekdoten.



Anschließend erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen das Hochplateau des Glaubergs. Bei strahlendem Sonnenschein boten sich von dort aus beeindruckende Ausblicke über die Wetterau bis hin zum Feldberg und in Richtung Frankfurt.

Zum Abschluss waren sich alle einig: Der gemeinsame Tag war eine gelungene Mischung aus Geschichte, Natur und geselligem Beisammensein. Mit dem Wunsch, auch im kommenden Jahr wieder zusammenzukommen und gemeinsam ein neues Ziel zu entdecken, verabschiedete sich die Gruppe.

Text: Michael Schäfer

Bilder: Eberhard Groh, Michael Schäfer